

Knut Nevermann (Hrsg.)

Die 68er

Von der Selbst-Politisierung der
Studentenbewegung zum Wandel der Öffentlichkeit



Knut Nevermann (Hrsg.)

Die 68er


Von der Selbst-Politisierung der Studentenbewegung zum Wandel der
Öffentlichkeit

248 Seiten | 2018 | EUR 19.80

ISBN 978-3-89965-793-7

Kurztext: Die Autorinnen und Autoren, überwiegend Protagonisten von »68«, gehen den Themen und Motiven der Studentenbewegung um 1968 nach und diskutieren über die Auswirkungen bis in die Gegenwart.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de/nevermann-die-68er.pdf 517 K

Die Studentenbewegung der »68er« war ein markanter Einschnitt in der Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik. Demokratisierung und Politisierung waren ihre Anliegen, wissenschaftliches Hinterfragen, theorieerfülltes Argumentieren und antiautoritäres Agieren ihre Kennzeichen. Die Beteiligten wollten die Demokratie und das politische Denken neu begründen – diesmal von unten. Die Themen und Motive reichten von der Kulturrevolution über Kapitalismuskritik bis zum Wandel der Öffentlichkeit. Vielfalt kennzeichnet auch ihre historische Interpretation.

Was von dem, was damals kritisiert und gefordert wurde, ist auch heute noch plausibel? Was ist aus heutiger Sicht obsolet oder falsch? Und was ist im Lichte neu-rechter Kritik an »68« auf neue Weise herausgefordert? Welche Wirkungen lassen sich auf die Beteiligten, die Hochschule, die Öffentlichkeit, auf Parteien und Verbände, auf Staat und Gesellschaft feststellen? Und was sind – mit dem Blick nach 50 Jahren – positive Effekte, welches negative?

Mit Beiträgen von **Knut Nevermann, Hajo Funke, Wolfgang Kraushaar, Birgit Mahnkopf, Gesine Schwan, Jutta Müller-Tamm, Wulf Hopf, Nikolai Wehrs, Ulf Kadritzke, Ingrid Gilcher-Holtey, Rudi Schmidt, Norbert Frei, Antje Vollmer** und **Wolfgang Thierse**.

Der Herausgeber:

Knut Nevermann war zur Zeit der Studentenbewegung Vorsitzender des Allgemeinen Studentenausschusses (AStA) der Freien Universität Berlin und dort an der Organisation des ersten Sit-in in der Bundesrepublik beteiligt. Der promovierte Jurist und habilitierte Politikwissenschaftler war später u.a. Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Dokument zur Kritischen Universität (KU):

Mehrere Autor*innen nehmen Bezug auf einen Rundfunkbeitrag von Rudi Schmidt zur KU im Sender Freies Berlin aus dem Jahr 1969. Da die Sendung nicht im Netz archiviert ist, stellen wir eine Abschrift zum Download bereit.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/die-68er/>